

Einstiegsstunde Wetter?

Beitrag von „gudsek“ vom 5. März 2006 02:02

Hello Christina,

schau doch am besten im Schulbuch unter dem Thema nach und auch im Lehrerhandbuch. Außerdem empfehle ich dir, das Prögel-Buch für die dritte Jahrgangsstufe anzuschaffen, da sind sehr gute Kopiervorlagen drin.

Ich bin auch erst im ersten Jahr, allerdings schon seit September. Ich brauche ca. 1 Stunde, um eine gute Stunde vorzubereiten. Da ist das Geschnippel und Laminieren und so allerdings noch nicht enthalten.

Man kann allerdings auch eine Stunde in 20 Minuten vorbereiten, wenn man nicht den ersten Preis im Seminar gewinnen will.

Wichtig ist immer, einen guten Einstieg zu finden, um die Spannung der Kinder zu erwecken. Außer einem Bild (stummer Impuls) kann man auch Geräusche abspielen (auf CD brennen - <http://www.hoerspielbox.de>), einen Gegenstand hochhalten, eine Kerze anzünden (Thema Verbrennung), pantomimisch was darstellen, ein passendes Lied vorspielen, ein Tastsäckchen mit einem Gegenstand rumgeben, ein Riechdöschen rumgehen lassen,....

Das ist Phase I - die Hinführung. Dauer: höchstens ein paar Minuten, meistens eher weniger. Dann kommt die Zielangabe, auf das Ziel sollen die Kinder eben dank deiner Hinführung selber kommen.

Phase II - Erarbeitung - in 2-3 Teilziele gliedern und immer schön die Teilziel-Zusammenfassung machen.

Phase III - Sicherung - also die Kinder alles noch mal sagen lassen, was sie in der Stunde gelernt haben, wobei sie den Tafelanschrieb natürlich nicht mehr sehen sollten.

Wenn man gut ist, hat man noch Phase IV vorrätig - einen Transfer.

Aber sag mal - habt ihr das net an der Uni gelernt oder im Seminar??

Zu deinem Thema "Wetter" würde ich einfach aus dem Fenster schauen und falls es regnet, würde ich sagen, wie sehr du dich freust, dass heute die Sonne scheint (Provokation). Naja, vielleicht doch nicht, wenn es ein Unterrichtsbesuch ist. Aber ansonsten kann man das durchaus so machen.

Am Anfang des Refs hab ich allein für den Einstieg einer Stunde ca. eine halbe Stunde lang im Internet gewühlt, eine CD gebrannt, ein Bild laminiert und eine Tüte voller Sachen von zu Hause dazu mitgebracht oder so ähnlich. Nachdem ich aber nach ein paar Monaten doch mal wieder

mehr als nur 5 Stunden pro Nacht schlafen wollte, hab ich`s irgendwann eingeschränkt.

Keine Panik - das wird schon! Und frag hier ruhig nach, wenn was unklar ist - es gibt hier lauter nette Leute 😊 !

Lieben Gruß,
gudsek